



AMERIKA/BOLIVIEN - Erzbischof von Santa Cruz: "Wir müssen den Weg des Friedens einschlagen"

Santa Cruz (Fidesdienst) – Erzbischof Sergio Gualberti von Santa Cruz forderte in seiner Sonntagspredigt die Gläubigen dazu auf "den Weg des Friedens einzuschlagen..., damit wir den Menschen ein würdiges Leben ermöglichen könne". "In unserer Gesellschaft gibt es zu viel Gewalt und Tod", so der Bischof weiter. "Der Tod dreier kleiner Kinder, die Morde, zu denen es in unseren Städten kommt, fordern unseren Einsatz als Gesellschaft ... denn dies geschieht, wenn wir Gott aus unserem Leben verbannen", so Erzbischof Gualberti. "Wir dürfen nicht in ständiger Angst leben", so der Erzbischof weiter, "und deshalb müssen wir unsere Gleichgültigkeit überwinden".

Der tragische Mord an drei Kindern (8 Monate, 3 und vier Jahre) bei einem Vergeltungsdelikt, schockierte die Stadt Santa Cruz zutiefst. In Bolivien steigt die Zahl derer, die Schusswaffen mit sich führen, während die Zahl der bewaffneten Überfälle und Morde stetig steigt. (CE) (Fidesdienst, 03/12/2013)